

12. September 2018

Pressemitteilung

Vernetzung aller Bevölkerungsschichten Bibliothekspreis der VGH-Stiftung für Stadtbibliothek Buxtehude

Die Stadtbibliothek Buxtehude erhält den Bibliothekspreis der VGH-Stiftung 2018 für die konsequente Weiterentwicklung der Idee, dass die moderne Bibliothek einen Raum schaffen muss, in dem soziale Begegnung und Lernen, Bildung und Information, Dialog und Debatte gleichermaßen Platz haben. Die Stadtbibliothek Buxtehude trägt mit ihrem Engagement nachhaltig zur kulturellen Identität der Stadt bei und steht für die Vernetzung verschiedenster Bevölkerungsschichten.

Aus der Begründung der Jury:

„Der Stadtbibliothek Buxtehude ist es gelungen, für die Menschen ein Angebot zu entwickeln, das die Einrichtung zum kulturellen Mittelpunkt der Kleinstadt macht. Als lebendiger Treffpunkt und Lernort entspricht sie den gewachsenen Ansprüchen an eine moderne Bibliothek. Darüber hinaus zielt das Konzept darauf ab, allen Bevölkerungsgruppen einen niedrigschwelligen Zugang zu eröffnen. Musik und Filme und Spiele neben W-Lan-Hotspots sowie die Möglichkeiten für Downloads von E-Medien rund um die Uhr bringen auch Menschen in die Bibliothek, die eher nicht zu den klassischen Lesern gehören.

Damit steht die Stadtbibliothek für einen generations- und kulturübergreifenden Ansatz, der geeignet ist, ein hoch ausdifferenziertes Publikum anzusprechen und an einem Ort zusammenzubringen. Plattsacker und Slammer zählen dazu, Familien und Literaturfreaks, Autoren und Literaturvermittler. Mehr als 300 Veranstaltungen und Projekte jährlich werden angeboten. Die Grundlage hierfür ist unter anderem die Vernetzung mit verschiedensten Einrichtungen und Institutionen, ohne die ein zentraler kultureller Ort nicht entstehen kann.

Leseförderung und Entwicklung von Medienkompetenz beginnen in der Stadtbibliothek Buxtehude bereits im Kleinkindalter – angefangen mit Kälbchentreff und Rucksackbibliothek mit dem Bilderbuchpreis Buxtehuder Kälbchen für die Aller kleinsten gibt es zahlreiche Veranstaltungen für jede Altersstufe. Durch gezielte Kooperationen mit den Schulen wird die bibliothekspädagogische Arbeit fortgesetzt. Neben der Zentrale in der Fischerstraße gehören drei Zweigstellen an allen weiterführenden Schulen Buxtehudes zum Bibliothekssystem. Ein institutionalisierter Austausch mit Lehrerinnen und Lehrern sorgt für Kontinuität. Neben der ‚Alltagsarbeit‘ bewegt sich die Stadtbibliothek mit dem Jugendliteraturpreis „Buxtehuder Bulle“ auf höchstem Niveau. Organisiert von der Leiterin der Stadtbibliothek, Ulrike Mensching, erreicht die Auszeichnung mittlerweile internationale Aufmerksamkeit und setzt Zeichen für eine qualitativ hochstehende Literatur und ihre Themen.“

Kontakt:
VGH-Stiftung . Martina Fragge . Leitung Kommunikation
Telefon: 0511/36 03 - 4 94 Telefax – 6 84
Pressemitteilung zum Herunterladen: www.vgh-stiftung.de

Die Preisvergabe findet Ende 2018 statt. ...

Der Bibliothekspreis wird von der VGH-Stiftung in Zusammenarbeit mit dem Landesverband Niedersachsen e.V. im Deutschen Bibliotheksverband e.V. jährlich vergeben. Die Preisträgerin wird auf Jury-Vorschlag benannt. Ausgezeichnet werden Spitzenleistungen in unterschiedlichen Bereichen der Bibliotheksarbeit. Der Bibliothekspreis der VGH-Stiftung ist mit 5.000 Euro dotiert, mit ihm sollen Projekte der Bibliothek unterstützt werden.

Jurymitglieder 2018:

Dr. Silke Behl, Redakteurin, radio bremen

Angelika Brauns, Geschäftsführerin, Büchereizentrale Niedersachsen

Prof. Dr. Peter Burschel, Direktor der Herzog August Bibliothek in Wolfenbüttel

Ellen van der Loos, Landesverband Niedersachsen e.V. im Deutschen Bibliotheksverband

Dr. Sabine Schormann, Stiftungsdirektorin, VGH-Stiftung

Preisträger der letzten Jahre:

2015 – Stadtbibliothek Osnabrück

2016 – Gefangenen-Bibliothek Bremen

2017 – Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel

Kontakt:

VGH-Stiftung . Martina Fragge . Leitung Kommunikation

Telefon: 0511/36 03 - 4 94 Telefax – 6 84

Pressemitteilung zum Herunterladen: www.vgh-stiftung.de